

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 79 (1961)
Heft: 301

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. Telefon Nummer 031/2 16 60 (Eidgenössisches Amt für das Handelsregister 031/2 78 64). — Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, vierteljährlich Fr. 10.50, zwei Monate Fr. 7.—, ein Monat Fr. 5.—, Ausland: jährlich Fr. 40.— Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionspreis: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift «Die Volkswirtschaft»: Fr. 12.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. Téléphone numéro 031/2 16 60 (Office fédéral du registre du commerce 031/2 78 64). — En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; un trimestre 10 fr. 50; deux mois 7.— fr.; un mois 5.—; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un mm ou son espace. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle «La Vie économique»: 12 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati. Handelsregister (Stiftungen). — Registre du commerce (fondations). — Registro di commercio (fondazioni).
Vitalux GmbH in Liq., Basel.
Obag Ofenbau + Haushalt AG. Basel in Liq.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Eidgenössische Anleihe 1932/33. — Emprunt fédéral 1932/33. — Prestito federale 1932/33. Postcheckverkehr, Beitritte. — Service des chèques postaux, adhésions.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursöffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, 11 und III. 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzulegen. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung aller Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzulegen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dringlich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Allstellen-Zürich (1424)

Gemeinschuldner: Isler Hans, geb. 1922, von Wädenswil, Albisriederstrasse Nr. 362, Zürich 9, Inhaber der Einzelfirma: «Hans Isler, Metallbau», Zürich 9, Eigentümer der Liegenschaft Kat. Nr. 51: Bachmattweg 13, Zürich 9-Altstetten.

Datum der Konkurseröffnung: 23. November 1961.

Summarisches Verfahren, Art. 231, SchKG.

Eingabefrist: bis 27. Dezember 1961.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Utwil (1495)
für das Konkursamt Arbon

Gemeinschuldner: Buch Hermann, geb. 1912, Schweinemäster von Sumiswald, in Hefenhofen (Thurgau).

Eigentümer folgender Grundstücke: Im Gemeindebann Hefenhofen: Kat. Nr. 2629 ca. 18 Aren Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten und Wiese mit Wohnhaus und Schweinestallung in Hefenhofen, brandversichert unter Nr. 84 per Fr. 99 000.

Datum der Konkurseröffnung zufolge Konkursbegehren: 8. Dezember 1961, mit Wirkung ab 5. Dezember 1961.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 9. Januar 1962, 15.00 Uhr, im Restaurant zum «Roten Oepfel», Sonnenberg bei Hefenhofen.

Eingabefrist: bis 23. Januar 1962. (Die Eingaben sind an das Betreibungsamt Utwil, in Kesswil [Thurgau] zu richten.)

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG. 230.) (L. P. 230.)

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (1496)

Einstellung einer konkursamtlichen Nachlassliquidation

Ueber den Nachlass der am 23. September 1961 verstorbenen Fräulein Stiefel Frieda, geb. 1903, von Kaltenbach (Thurgau), wohnhaft gewesen Birchstrasse 16, Zürich 6/57, hat der Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich mit Verfügung vom 12. Dezember 1961 die konkursamtliche Liquidation angeordnet.

Das Verfahren wurde jedoch vom genannten Richter mit Verfügung vom 15. Dezember 1961 mangels Aktiven wieder eingestellt.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 2. Januar 1962 die Durchführung des Verfahrens verlangt, sich zur Uebernahme der entstehenden Kosten verpflichtet und an diese einen Barvorschuss von Fr. 600 leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern-Stadt (1497)

Ueber Müller Julius, Maschinenschlosser, Bundesstrasse 24, in Luzern, ist durch Verfügung des Amtsgerichtspräsidenten III von Luzern-Stadt vom 6. Dezember 1961 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung vom 18. Dezember 1961 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 2. Januar 1962 die Durchführung des Konkurses verlangt und für die Kosten desselben im summarischen Verfahren einen Vorschuss von Fr. 800 (Nachforderungsrecht vorbehalten) leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268) (LP. 268)

Ct. de Berne Office des faillites, Delémont (1498)

La liquidation de la faillite de Rottet Pierre, electricien, à Delémont, a été éclose par ordonnance du président du Tribunal, rendue le 19 décembre 1961.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern-Stadt (1499)

Das Konkursverfahren über Andreoli Gianni, dipl. Ingenieur ETH, Inhaber eines Ingenieurbureaus, Militärstrasse 47, in Luzern, ist durch Verfügung des Konkursrichters von Luzern-Stadt vom 9. Dezember 1961 als geschlossen erklärt worden.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG. 257—259) (LP. 257—259)

Kt. Aargau Konkursamt Rheinfelden (2^e 62)

Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung

Im Konkurs über Peter-Siegenthaler Werner Hs., Kaufmann, Rheinfelden, gelangt am Dienstag, den 30. Januar 1962, 14.30 Uhr, im Saal des Hotel «Schiff», Rheinfelden, auf öffentliche Steigerung:

Steuerschätzg.
GB Rheinfelden Nr. 238, Kat. Pl. 42/931: Fr.

6,74 a Gebäudeplatz, Hofraum, Marktgasse 16 850.—
Hotelgebäude mit Restaurant Nr. 11 260 000.—

steigend versichert von Fr. 365 600.— bis Fr. 615 600.—
Hotel mit ehehaftem Tavernenrecht «Schiff», Nr. 12 150 000.—

steigend versichert von Fr. 232 200.— bis Fr. 632 200.—
Anmerkung: Zugehör: Hotel- und Wirtschaftsinventar

laut Verzeichnis, Wertung Fr. 65 060.—
Konkursamtliche Schätzung von Liegenschaft und Zugehör: 720 000.—

Vor dem Zuschlag sind für Verwertungs- und Handänderungskosten und als Anzahlung Fr. 14 000.— in bar zu entrichten. Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen ab 5. Januar 1962 beim unterzeichneten Amt während 10 Tagen zur Einsicht auf.

Rheinfelden, 19. Dezember 1961.

Konkursamt.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG. 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. St. Gallen Konkurskreis Gossau (1501)

Schuldnerin: Lavo-Matic A.G., Gossau.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Gossau: 14. Dezember 1961.

Dauer der Stundung: vier Monate.

Sachwalter: Norbert Senti, Konkursbeamter, Gossau.

Eingabefrist: bis 12. Januar 1962. Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 14. Dezember 1961, unter Angabe allfälliger Vorzugsrechte, beim Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 27. Februar 1962, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Quellenhof (beim Bahnhof) Gossau (kleines Sälli).

Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Büro des Sachwalters, Amtshaus, Gossau.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire

(SchKG. 295, Abs. 4)

(L.P. 295, al. 4)

Kt. Basel-Stadt Zivilgericht Basel-Stadt (1502)

Freitag, den 12. Januar 1962, vormittags 9.30 Uhr, wird im Zivilgerichtssaal, Bäumleingasse 3, I. Stock, über die Bewilligung des von der Einzelfirma Libelle, Rosa Gygi, Handel mit Mercerie und Bonneterie, Flughafenstrasse Nr. 37, Basel, gestellten Gesuches um Nachlassstundung gemäss Art. 294 SchKG verhandelt, wozu die Gläubiger der Gesuchstellerin eingeladen werden.

Basel, 20. Dezember 1961.

Zivilgerichtsschreiberei Basel:
Prozesskanzlei.

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung — Concordat par abandon d'actif

(SchKG 316a bis 316f)

(L.P. 316a à 316f)

Kt. Zürich Konkurskreis Dielsdorf (1503)

Verteilungsliste und Schlussabrechnung

Gemeinschuldner: Hug Albert, Ebmenmühle, Niederweningen.

Die Verteilungsliste und Schlussabrechnung liegen während 20 Tagen zur Einsicht der Gläubiger im Büro des unterzeichneten Liquidators auf. Die Schlussabrechnung unterliegt während der Auflagefrist der Bescherde an die Aufsichtsbehörde. Nachdem eine erste Acontozahlung von 40 % bereits erfolgte, kann nach Rechtskraft der Verteilungsliste eine Schlussdividende von 11,2 % an alle Gläubiger der 5. Klasse ausgerichtet werden.

Zürich, den 23. Dezember 1961.

Der Sachwalter und Liquidator:
Jean Roos, c/o Firma Jean Roos & Co.,
Treuhand- und Verwaltungsbüro,
Weinbergstrasse 52, Zürich 6.

Kt. Aargau Konkurskreis Aarau (1500)

Auflage des Kollokationsplanes gemäss Art. 316 g SchKG

Im Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung des Harry Kurt, elektr. Unternehmungen, Gränichen, liegt der Kollokationsplan vom 2. bis 11. Januar 1962 auf dem Bureau des unterzeichneten Liquidators zur Einsichtnahme auf. Klagen gegen den Kollokationsplan sind beim Bezirksgericht Aarau bis zum 11. Januar 1962 anzubringen. Innert der gleichen Frist sind allfällige Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen beim Liquidator anzumelden (Art. 316/1 und 260 SchKG).

Aarau, den 19. Dezember 1961.

Der Liquidator: Hans Riniker,
Notar, Aarau,
Laurenzenvorstadt 75.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagsausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Glarus, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, Appenzell A.-Rh., St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

15. Dezember 1961.

Personalfürsorgestiftung Walter Leder, Zürich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 8. November 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Walter Leder», in Zürich, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene zum Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod sowie zur Unterstützung bei unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von mindestens 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führen Walter Leder, von Zürich und Brugg, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates, und Niklaus Walter Leder, von Zürich und Brugg (Aargau), in Zürich, Aktuar des Stiftungsrates. Domizil: Krähenbühlstrasse 114, in Zürich 7 (bei der Firma Walter Leder).

15. Dezember 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma Vinzenz Hegi, Gartengestaltung, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 29. September 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Vinzenz Hegi, Gartengestaltung», in Zürich, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall oder Invalidität. Organe sind der Stiftungsrat von drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führt Vinzenz Hegi, von und in Zürich, Präsident des Stiftungsrates. Domizil: Seestrasse 314, in Zürich 2 (bei der Firma Vinzenz Hegi, Gartengestaltung).

15. Dezember 1961.

Personalfürsorgestiftung Olivetti (Suisse) S.A., in Zürich 5 (SHAB. Nr. 254 vom 31. Oktober 1959, Seite 2987). Die Unterschrift von Otto Keller ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Hans Linder, von Linden b. Oberdiessbach, in Zürich, Sekretär des Stiftungsrates.

15. Dezember 1961.

Wohlfahrts- und Unterstützungsfonds zu Gunsten der Angestellten, Arbeiter und Arbeiterinnen der Firma Gebr. de Trey Aktiengesellschaft, in Zürich 10 (SHAB. Nr. 44 vom 22. Februar 1958, Seite 532). Die Unterschriften von Josef Rast, Walter Hablützel und Dr. Arnold Rothen sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Robert F. Doge, von Vevey, La Tour-de-Peilz und Corsier, in Zollikon, Präsident des Stiftungsrates, Irma Schwegler, von und in Zürich, Vizepräsidentin und Protokollführerin des Stiftungsrates, sowie Eduard Reinhardt, von Zillis-Reischen (Graubünden), in Zürich, Kassier des Stiftungsrates.

15. Dezember 1961.

Altersfonds für die Angestellten der Firma Carl Weber & Co., Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 163 vom 14. Juli 1956, Seite 1851). Die Unterschrift von Jakob

Heinrich Frey ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift Carl Weber, von und in Zürich, Vorsitzender des Stiftungsrates.

15. Dezember 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma Georges Theiler, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 6. Dezember 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt, den Angestellten und Technikern der Firma «Georges Theiler», in Zürich, sowie ihren Hinterlassenen im Falle von Alter, Invalidität und Tod, ferner bei Krankheit und anderen Notfällen Renten oder einmalige Zuwendungen zu gewähren. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von einem bis drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führt Georges Theiler, von Stein (Appenzell A.-Rh.), in Thalwil, einziges Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Breitingenstrasse 7, in Zürich 2 (bei der Firma Georges Theiler).

18. Dezember 1961.

Dora Grob-Reinhart-Stiftung, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 251 vom 31. Oktober 1953, Seite 2615). Unterstützung bedürftiger Kinder und armer Frauen usw. Neues Domizil: Technikumstrasse 82, in Winterthur 1 (bei der Paul Reinhart A.G.).

19. Dezember 1961.

Personalfürsorgestiftung der EL AL Israel Airlines Ltd., in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 1. November 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Niederlassung Zürich der «EL AL Israel Airlines Ltd.», mit Hauptsitz in Tel-Aviv, und ihre Angehörigen und Hinterlassenen sowie für Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, und zwar gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von einem bis fünf Mitgliedern und, gegebenenfalls, die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen Reuven Hadar, israelischer Staatsangehöriger, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates, sowie Richard Lenggenhager, von Mogelsberg, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Fraumünsterstrasse 2 in Zürich 1 (bei der EL AL Israel Airlines Ltd.).

Bern - Berne - Berna

Bureau Bern

18. Dezember 1961.

Alters- und Invalidenkasse für die Arbeitnehmer der Aktiengesellschaft des Berner Tagblatt, in Bern (SHAB. Nr. 304 vom 28. Dezember 1957, Seite 3412). Neues Domizil der Stiftung: Dammweg 9/Nordring.

18. Dezember 1961.

Walter Lustenberger-Stiftung, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 24. November 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten der Einzelfirma «Walter Lustenberger», in Bern, bzw. ihres Rechtsnachfolgers, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod. Im Todesfall können die Leistungen der Stiftung ausgerichtet werden an den Ehegatten, die Nachkommen, Eltern oder andere Personen, die zu Lebzeiten des Arbeitnehmers von ihm unterhalten wurden. Einziges Organ der Stiftung ist der aus 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Je zwei Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift. Es sind dies: Walter Lustenberger, von Entlebuch und Bern, in Bern, Präsident; Madeleine Steck, von und in Bern, Aktuar, und Peter Witschi, von Bolligen, in Bern, Mitglied. Domizil der Stiftung: Gantrischstrasse 26 (bei der Stifterfirma).

18. Dezember 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma Paul Kipfer, Ingenieurbüro, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 16. November 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge durch Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an die Angestellten, Arbeiter und Arbeiterinnen der Stifterfirma, an den überlebenden Ehegatten, die Kinder, Eltern und die vom Arbeitnehmer zu seinen Lebzeiten unterhaltenen Personen im Alter, bei Krankheit oder Unfall, Militärdienst, Arbeitslosigkeit und Invalidität sowie im Falle des Todes des Arbeitnehmers. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat, bestehend aus 3 Mitgliedern. Die Stiftung wird mit Einzelunterschrift vertreten durch Paul Kipfer, von Lützelflüh, in Bern, Präsident, sowie durch die beiden Beisitzer des Stiftungsrates Hans Wanzelried, von Worb, und Hans Reusser, von Horrenbach-Buehen, beide in Bern, die kollektiv zeichnen. Domizil der Stiftung: Monbijoustrasse 97 (im Bureau der Firma Paul Kipfer).

18. Dezember 1961.

Fürsorgestiftung für die Angestellten und Arbeiter der Firma Fred Liechti A.G. in Ostermündigen, in Ostermündigen, Gemeinde Bolligen (SHAB. Nr. 118 vom 21. Mai 1960, Seite 1540). Lotli Brandalise-Maron wohnt nun in Bolligen.

19. Dezember 1961.

Fürsorgefonds der Firma Källa & Co., Grossimport-Agentur, in Bern (SHAB. Nr. 75 vom 30. März 1957, Seite 851). Die Unterschriften von Jean-Jacques Källa-Ramsayer, Präsident, und Paul Weltner, Sekretär des Stiftungsrates, sind erloschen. Der Stiftungsrat besteht gegenwärtig aus: Jakob Honegger, Präsident (bisher Mitglied); Kurt Geissbühler, von Lauperswil, in Muri bei Bern, Mitglied (neu), und Hans Berger, Vertreter der Begünstigten (bisher). Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien. Neues Domizil der Stiftung: Justingerweg 16 (bei der Stifterfirma).

20. Dezember 1961.

Personalfürsorgestiftung bernischer Heilstätten für Tuberkulose, in Bern (SHAB. Nr. 284 vom 5. Dezember 1959, Seite 3348). Die Unterschriften von Victor Michel, Vizepräsident, und Hans Bürki, Verwalter, sind erloschen. Für die Stiftung führen nun Kollektivunterschrift zu zweien: Robert Zürcher, Präsident (bisher); Otto Moser, von Rölthenbach i.E., in Bern, Vizepräsident (neu); Robert Matthys, Sekretär (bisher), und Walter Bürki, von Ausserbirrmoos, in Heiligenschwendi, Verwalter (neu).

20. Dezember 1961.

Zusätzliche Pensionskasse für das leitende Personal der «Securitas» Schweizerische Bevacchungsgesellschaft, in Bern (SHAB. Nr. 218 vom 19. September 1953, Seite 2235). Die Unterschrift von Werner Horn ist erloschen. Neues Mitglied des Stiftungsrates mit Einzelunterschrift ist Manuel Spreng, von Graben, in Bern.

Bureau Biel

14. Dezember 1961.

Stiftung für Angestellten-Versicherung der Maschinenfabrik R. Güdel A.G., in Biel (SHAB. Nr. 229 vom 30. September 1961, Seite 2843). Als neues Mitglied des Stiftungsrates wurde Josette Marti, von Rüeggisberg, in St. Blaise, gewählt; sie zeichnet kollektiv zu zweien mit einem andern zeichnungsberechtigten Stiftungsratsmitglied.

14. Dezember 1961.

Arbeiterfürsorgestiftung der Maschinenfabrik R. Güdel A.G., in Biel (SHAB. Nr. 17 vom 21. Januar 1961, Seite 215). Aus dem Stiftungsrat sind ausgeschieden: Hans Hirsbrunner, Präsident, und Willy Friedrich, Sekretär. Ihre Unterschriften sind erloschen. Als neues Mitglied des Stiftungsrates und zugleich als Präsident mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde gewählt: Werner Wullschlegler, von Strengelbach (Aargau), in Biel.

Bureau Blankenburg (Bezirk Obersimmental)

14. Dezember 1961.

Personalfürsorgestiftung Gottfried Knubel-Santschi Zweisimmen, in Zweisimmen (SHAB. Nr. 269 vom 16. November 1957, Seite 3008). Durch öffentliche Urkunde vom 22. Juni 1961 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun Personalfürsorgestiftung Knubel und Buchs Zweisimmen. Im weiteren wurde die Stiftungsurkunde den Bestimmungen des revidierten Art. 89 bis ZGB angepasst. Präsident des Stiftungsrates ist nun Gottfried Knubel-Rieben. Walter Buchs-Knubel ist nun Vizepräsident, Sekretär und Kassier des Stiftungsrates. Beide zeichnen wie bisher kollektiv zu zweien. Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten Gottfried Knubel-Santschi ist erloschen.

Bureau Frutigen

19. Dezember 1961.

Kinder-Ferienheim Abbé Pierre Blausee (Schweiz), in Kandergrund (SHAB. Nr. 113 vom 17. Mai 1958, Seite 1361). Auf Antrag des Stiftungsrates hat das Eidgenössische Departement des Innern mit Verfügung vom 29. August 1961 die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: Kinder-Ferienheim Blausee des Rotary Club Burgdorf. Der Stiftungsrat von 5 Mitgliedern wird vom amtierenden Governor des 179. Rotary-Distrikts (Schweiz) ernannt und zwar 2 Mitglieder auf den Vorschlag der Blausee A.G., 2 Mitglieder auf den Vorschlag des Rotary Club Burgdorf und 1 Mitglied als Vertreter des 179. Rotary-Distrikts. Präsident, Vizepräsident und Kassier/Sekretär zeichnen zu zweien. Zur Zeit sind dies: Oskar Kambly-Schmid, Präsident (bisher); Willi Stahl, von Turgi und Villnachern (Aargau), in Sumiswald, Vizepräsident (neu), und Hugo Schnell, Kassier/Sekretär (bisher). Weitere Änderungen berühren die publikationspflichtigen Tatsachen nicht. Domizil der Stiftung: Blausee, Gemeinde Kandergrund.

19. Dezember 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma K. Geiger, in Adelboden. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 6. November 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Arbeitnehmer der Stifterfirma gegen die wirtschaftlichen Folgen des Alters zu schützen, sowie im Falle des Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten, die Naehkommen, die Eltern sowie an die zu Lebzeiten des Arbeitnehmers von ihm unterhaltenen Personen. Zuwendungen auszurichten. Ferner können dem Arbeitnehmer Unterstützungen gewährt werden bei Invalidität, Krankheit oder Unfall des Arbeitnehmers oder seines Ehegatten, seiner Eltern oder seiner minderjährigen oder erwerbsunfähigen Kinder. Der Stiftungsrat besteht aus 2 bis 5 Mitgliedern. Den begünstigten Arbeitnehmern ist mindestens nach Massgabe der von diesen an die Stiftung geleisteten Beiträge eine von diesen gewählte Vertretung im Stiftungsrat einzuräumen. Die übrigen Mitglieder des Stiftungsrates werden durch die Stifterfirma gewählt. Karl Geiger sen., Präsident, und Karl Geiger jun., Vizepräsident, beide von Füllinsdorf, in Adelboden, führen Einzelunterschrift. Domizil der Stiftung: bei der Firma Karl Geiger, in Adelboden.

Bureau Interlaken

15. Dezember 1961.

Dienstalterskasse des Verkehrsvereins Interlaken (VVI), in Interlaken (SHAB. Nr. 66 vom 19. März 1949, Seite 744). Durch Beschluss des Stiftungsrates vom 1. Oktober 1960 wurde die Stiftungsurkunde revidiert. Die publikationspflichtigen Tatsachen erfahren dadurch keine Änderungen. Aus dem Stiftungsrat sind ausgeschieden der Präsident Willy Stämpfli und der Vizepräsident Gustav Ritschard infolge Rücktrittes sowie der Rechnungs- und Protokollführer Hans Roth durch Tod. Der Stiftungsrat besteht gegenwärtig aus folgenden Mitgliedern: Kurt Bühler, von Bibern und Hofen (Schaffhausen), Präsident; Willy Fischer, von Schüpfheim, Vizepräsident, und Ernst Hess, von Wald (Zürich), Mitglied, alle in Interlaken. Diese zeichnen zu zweien. Neues Domizil: Hüheweg 3.

Bureau de Moutier

18 décembre 1961.

Fondation en faveur du personnel de la Henri Girod S.A., à Court. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 8 décembre 1961, une fondation. Elle a pour but d'accorder des allocations de secours ou des contributions aux ouvriers ou employés de la «Henri Girod S.A.» en cas de vieillesse, maladie, accident, invalidité, service militaire ou chômage du travailleur lui-même et, en cas de décès de l'ouvrier ou employé, au conjoint survivant, aux descendants et aux père et mère, ainsi qu'aux personnes qui, du vivant du travailleur, étaient entretenues par lui. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de trois membres nommés par le conseil d'administration de la maison fondatrice. Le conseil d'administration de la maison fondatrice désigne l'organe de contrôle. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de fondation. Celui-ci est composé de: Henri Girod, président, de Champoz, à Court; Gny Chevrolet, secrétaire, de Bonfol, à Court; Charles Miglicrina, membre, de Tramelan, à Court. Adresse de la fondation: 21 A, route de Châlet, en les bureaux de la «Henri Girod S.A.».

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

13 décembre 1961.

Fondation en faveur du personnel supérieur de la Société anonyme Aubry Frères, Montres Gny, au Noirmont. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 11 décembre 1961, une fondation. Elle a pour but de venir en aide au personnel supérieur de l'entreprise, ainsi qu'aux familles de ce dernier, en leur accordant notamment des prestations uniques ou périodiques en cas de décès, de vieillesse, d'invalidité, de retraite ou par suite de maladie durable, d'accident grave, de chômage involontaire, de service militaire. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation de deux à cinq membres, nommés par le conseil d'administration de la maison fondatrice. La fondation est engagée par la signature individuelle des membres du conseil de fondation. Celui-ci est composé de: Marcel Aubry, de Muriaux, au Noirmont, et de Bernard Rebetez, des Genevez, au Noirmont, le premier étant président, le second secrétaire.

Bureau Thun

12. Dezember 1961.

Gemeinnützige Stiftung des Abendländischen Rings, in Thun. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 29. Oktober 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die wissenschaftliche Erforschung der Menschenrassen und ihrer Lebensbedingungen, ferner die Förderung gesunder und begabter Menschen aus den fünf weissen Rassen Europas und Uebersee-Europas. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von drei bis fünf Mitgliedern, die durch den Verein «Abendländischer Ring», in Thun, bestellt werden. Zwei Mitglieder des Stiftungsrates vertreten die Stiftung durch Kollektivunterschrift. Es sind dies: Dr. phil. Karl Leu, von Biel (Basel-Landschaft), in Thun, und Dr. med. Heinrich Thomke, von und in Biel (Bern). Domizil der Stiftung: Freyhofgasse 3.

Glarus - Glaris - Glarona

19. Dezember 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma Locher & Berchtold, Vermessungs-Büro, in Glarus. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 15. Dezember 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall, und in besonderen Notlagen, der Arbeitnehmer der einfachen Gesellschaft Locher & Berchtold, Vermessungsbüro, in Glarus, sowie ihrer Angehörigen und Hinterlassenen, ferner Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 1 bis 5 Mitgliedern. Entriechten Arbeitnehmer Beiträge an die Stiftung, so sind sie berechtigt, ihre Vertreter gemäss Art. 89^{bis}, ZGB, nach Massgabe ihrer jeweiligen Beiträge in den Stiftungsrat zu wählen, die übrigen Mitglieder bestimmt die Stifterfirma. Dem Stiftungsrat gehören an: Ernst Locher, von Heiden, in Ennenda, Präsident; Edwin Berchtold, von Winterthur, in Ennenda, und Paul Stoop, von und in Flums (St. Gallen). Der Präsident zeichnet einzeln, die übrigen Mitglieder kollektiv zu zweien. Domizil: Locher & Berchtold, Vermessungsbüro, Zollhausstrasse.

*Freiburg - Fribourg - Friburgo**Bureau Murten (Bezirk See)*

19. Dezember 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma A. Ziegler, Bäckerei & Konditorei, Murten, in Murten. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 23. September 1960 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma und allenfalls für ihre Hinterbliebenen im Alter oder bei Invalidität, Krankheit, Tod oder besonderer unverschuldeter Notlage, namentlich auch bei Arbeitslosigkeit. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von zwei Mitgliedern, welcher durch die Stifterfirma ernannt wird. Der Stiftungsrat ernannt eine Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus: Alfred Ziegler, von Unterramsen (Solothurn), in Murten, Präsident, und Gustav Placen, deutscher Staatsangehöriger, in Murten, Sekretär. Sie zeichnen zu zweien. Domizil der Stiftung: bei der Stifterfirma, Hauptstrasse 80.

*Solothurn - Soleure - Soletta**Bureau Stadt Solothurn*

19. Dezember 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma Franz Valli & Cie., Bauunternehmung, in Solothurn. Unter diesem Namen besteht laut Stiftungsurkunde vom 18. Dezember 1961 eine Stiftung, welche die Sicherung der Angestellten und Arbeiter der Firma «Franz Valli & Cie., Bauunternehmung», in Solothurn, sowie ihrer Angehörigen und Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Tod und anderer unverschuldeter Notlagen bezweckt. Die Stiftung wird durch einen Stiftungsrat von vier Mitgliedern verwaltet. Zwei Mitglieder ernannt die Stifterfirma und zwei werden von den Destinatären aus ihrem Kreise gewählt. Der Präsident Mario Valli, von und in Solothurn, und der Aktuar Paul Gianini, von Corticiaea (Tessin), in Solothurn, zeichnen zu zweien. Domizil: Jurastrasse 1, im Bureau der Stifterfirma.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

16. Dezember 1961.

Emil Dreyfus-Gedächtnisstiftung, in Basel. Unter diesem Namen besteht gemäss Urkunde vom 14. November 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Gewährung von Zuschüssen an die Israelitische Gemeinde Basel an die Kosten, die dieser aus der Erfüllung von Gemeindefaufgaben im öffentlichen Interesse, gemeinnütziger oder wohltätiger Natur, nicht jedoch zu spezifisch religiösen Zwecken erwachsen. Der Stiftungsrat besteht aus einem Vertreter der Israelitischen Gemeinde und aus der Fides Treuhand-Vereinigung, Filiale Basel, vertreten durch ein Mitglied der Direktion. Einzelunterschrift führen: Dr. Ernst Kiefer, Präsident, und Alfred Goetschel, beide von und in Basel. Domizil: Elisabethenstrasse 15 (bei Fides Treuhand-Vereinigung).

16. Dezember 1961.

Stiftung der Firma Mela A.G., in Basel. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 11. Dezember 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie für ihre Angehörigen und Hinterbliebenen im Alter oder bei Invalidität, Tod und anderweitiger unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht aus 2 bis 5 Mitgliedern. Einzelunterschrift führen: Paul Keller, von Zürich, in Neuallschwil, Gemeinde Allschwil, Präsident, und Otto Leuppi, von Villmergen, in Basel. Domizil: Güterstrasse 140.

16. Dezember 1961.

Personalfürsorgestiftung der K. F. Roser A.G., in Basel. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 8. Dezember 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Unterstützung der Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie ihrer Angehörigen oder Erben im Alter oder bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst und Arbeitslosigkeit. Der Stiftungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einzelunterschrift führen die Mitglieder: Walter Roser, Präsident; Otto Roser, und Hans Roser, alle von und in Basel. Domizil: Bruderholzstrasse 60/62.

16. Dezember 1961.

Mobil Staff Welfare Foundation, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 12. Oktober 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für das Personal jener in der Schweiz domizilierten Gesellschaften, die dem Mobil-Konzern angehören und ihr Personal der Stif-

tung anschliessen wollen, sowie für die Angehörigen dieses Personals, insbesondere im Alter oder bei Tod und Invalidität. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Unterschrift zu zweien führen die Mitglieder: Oscar Heiniger, von Eriswil, in Basel, Präsident; Hugo Boilat, von und in Basel, und Max Otto Müller, von und in Zürich. Domizil: Dufourstrasse 29 (bei Mobil Oil [Switzerland]).

16. Dezember 1961.

Goldnagel-Stiftung, in Basel. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 13. Dezember 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Goldnagel Polstermöbel A.G.» und für ihre Angehörigen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Krankheit und Invalidität. Der Stiftungsrat besteht aus zwei oder mehreren Mitgliedern. Einzelunterschrift führen Gustav Rohr, von und in Basel, als Präsident, und Paul Buchmann, von Basel, in Allschwil, Mitglied. Domizil: Steinenring 49.

16. Dezember 1961.

Patria-Stiftung zur Förderung der Personal-Versicherung, in Basel. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 7. Dezember 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt, jenen Unternehmen, die keine eigene Fürsorge-Stiftung besitzen, die Einführung und Durchführung der Personalversicherung durch Anschluss an eine Gemeinschaftsstiftung zu erleichtern. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Unterschrift zu zweien führen die Mitglieder: Dr. Peter Fäh, von und in Basel, Präsident; Werner Butz, von und in Allschwil; Dr. Theodor Felber, von Sursee, in Basel; Dr. Hermann Gubler, von Mülheim, in Münchenstein, und Ernst Herrmann, von Rohrbach bei Huttwil, in Basel. Domizil: St. Alban-Anlage 26.

16. Dezember 1961.

Stiftung Bank in Basel, errichtet durch den Schweizerischen Bankverein, in Basel (SHAB. Nr. 230 vom 1. Oktober 1960, Seite 2823). Die Unterschrift des verstorbenen Präsidenten Dr. Rudolf Speich ist erloschen. Unterschrift zu zweien führt der neue Präsident der Kommission Dr. Samuel Schweizer, von Basel, in Arlesheim.

16. Dezember 1961.

Leopold Dubois-Stiftung, in Basel (SHAB. Nr. 230 vom 1. Oktober 1960, Seite 2823). Die Unterschrift des verstorbenen Präsidenten Dr. Rudolf Speich ist erloschen. Unterschrift zu zweien führt der neue Präsident Dr. Samuel Schweizer, von Basel, in Arlesheim.

16. Dezember 1961.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la maison Mori S.A., in Basel (SHAB. Nr. 157 vom 8. Juli 1950, Seite 1785). Einzelunterschrift wurde erteilt an den Präsidenten des Stiftungsrates Joseph Mori, von und in Genf.

16. Dezember 1961.

Stiftung für Personalfürsorge der Schweizerischen Reederei A.G., in Basel (SHAB. Nr. 72 vom 26. März 1960, Seite 972). Die Unterschrift des Ernst Thomann ist erloschen. Unterschrift wurde erteilt an den Geschäftsführer Ernst Gall, von Basel, in Riehen. Er zeichnet zu zweien mit einem Mitglied des Stiftungsrates.

16. Dezember 1961.

Stiftung für experimentelle Altersforschung, in Basel (SHAB. Nr. 298 vom 20. Dezember 1958, Seite 3441). Unterschrift zu zweien wurde erteilt an die neuen Mitglieder des Stiftungsrates Dr. Peter Zschokke, von Aarau und Malans, in Basel, Präsident, und Prof. Dr. Placidus Andreas Plattner, von Untervaz, in Riehen, Vizepräsident.

Basel-Landschaft – Bâle-Campagne – Basilea-Campagna

19. Dezember 1961.

Fürsorgefonds für die Arbeiter der Wilhelm Brodtbeck Aktiengesellschaft, in Liestal (SHAB. Nr. 297 vom 18. Dezember 1948, Seite 3437). Die Stiftungsurkunde wurde am 6. September 1961 mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 11. September 1961 und des Obergerichts vom 24. Oktober 1961 geändert. Der Stiftungsrat besteht nun aus mindestens 3 Mitgliedern. Die übrigen Änderungen betreffen die bisher publizierten Tatsachen nicht.

19. Dezember 1961.

Fürsorgefonds für die Angestellten der Wilhelm Brodtbeck Aktiengesellschaft, in Liestal (SHAB. Nr. 66 vom 21. März 1959, Seite 845). Die Stiftungsurkunde wurde am 6. September 1961 mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 11. September 1961 und des Obergerichts vom 24. Oktober 1961 geändert. Der Stiftungsrat besteht nun aus mindestens 3 Mitgliedern. Die übrigen Änderungen betreffen die bisher publizierten Tatsachen nicht.

Schaffhausen – Schaffhouse – Sciaffusa

15. Dezember 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma Ernst Meili, in Schaffhausen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 10. Mai 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma und ihre Angehörigen und Hinterlassenen sowie Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Die Stifterfirma bezeichnet den Präsidenten des Stiftungsrates. Die Arbeitnehmer wählen ihre Vertreter nach Massgabe ihrer jeweiligen Beiträge in den Stiftungsrat; die übrigen Mitglieder werden durch die Stifterfirma ernannt. Dem Stiftungsrat gehören an und führen Kollektivunterschrift zu zweien: Ernst Meili senior, als Präsident, und Erika Meili-Begger, als Vizepräsidentin, beide von Hörhausen (Thurgau), in Schaffhausen, sowie als Protokollführer Clemens Haag, von Bischofszell und Uesslingen (Thurgau), in Gossau (St. Gallen). Domizil der Stiftung: Hochstrasse 129 (bei der Stifterfirma).

Appenzell A.-Rh. – Appenzell Rh. ext. – Appenzello est.

14. Dezember 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma Paul Studach, Teufen, in Teufen. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 9. November 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma im Alter oder bei Krankheit, Unfall, bzw. im Todesfall für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat aus drei Mitgliedern. Paul Studach, von Altstätten (St. Gallen),

Präsident, und Karl Arnold, von Luzern, Mitglied des Stiftungsrates, beide wohnhaft in Teufen, führen Kollektivunterschrift. Domizil: bei der Firma «Paul Studach», Sammelbühl.

18. Dezember 1961.

Stiftung Personalfürsorge J. G. Nef & Co. AG. Herisau, in Herisau (SHAB. Nr. 182 vom 6. August 1955, Seite 2035). Die Unterschrift von Hugo Nef ist erloschen. Neu wurde Kollektivunterschrift zu zweien erteilt an: Hans Gut, von Hittnau (Zürich), in Herisau, Mitglied des Stiftungsrates.

19. Dezember 1961.

Pensionskasse der Firma Schläpfer & Co., Buchdruckerei, in Herisau. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 14. Dezember 1961 eine Stiftung, welche die Fürsorge für die Angestellten, Arbeiter und Arbeiterinnen der Stifterfirma sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall oder Invalidität bezweckt. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, welcher aus mindestens 3 Mitgliedern besteht und die Kontrollstelle. Es führen Einzelunterschrift: Otto Schläpfer-Soland, von Rehetobel, Präsident, und Werner Appenzeller-Schläpfer, von St. Gallen, Vizepräsident des Stiftungsrates, beide in Herisau. Domizil: bei der Firma «Schläpfer & Co.», Buchdruckerei.

St. Gallen – St-Gall – San Gallo

13. Dezember 1961.

Personal-Fürsorgestiftung der Firma Hälgi & Co., St. Gallen, in St. Gallen (SHAB. Nr. 110 vom 13. Mai 1961, Seite 1371). Die Unterschrift von Viktor Capaul ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt: Robert Moser, von Biglen (Bern), in St. Gallen. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

14. Dezember 1961.

Personal-Fürsorgestiftung der Firmen Josef Johann, Klöppelspitzen- und Posamentenfabrik, Wil und NADAG, Nadelfabrik A.G. Wil, in Wil (SHAB. Nr. 208 vom 6. September 1947, Seite 2587). Die Unterschrift des Johann Josef, Präsident des Stiftungsrates, ist erloschen. Neu wurde als Präsident in den Stiftungsrat gewählt: Hans Josef, von Zuzwil, in Wil. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

14. Dezember 1961.

Pensionskasse der Firma Ed. Sturzenegger Aktiengesellschaft, in St. Gallen (SHAB. Nr. 245 vom 19. Oktober 1957, Seite 2752). Die Unterschrift von Dr. Arthur Kneiff, Präsident, ist erloschen. Neu wurde als Präsident in den Stiftungsrat gewählt: Dr. Albert Stürm, von Goldach, in Teufen (Appenzell A.-Rh.). Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

16. Dezember 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma Gebrüder Hofmann Inh. Arthur Hofmann, in St. Gallen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 13. Dezember 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma und ihre Angehörigen und Hinterlassenen sowie für die Personen, für welche der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und besonderen Notlagen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus 1 bis 5 Mitgliedern sowie die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: Arthur Hofmann sen., Präsident; Arthur Hofmann jun., Vizepräsident und Protokollführer, beide von Brunnadern (St. Gallen); Johann Breitenmoser, von Appenzell; und Richard Ziegler, von Schönholzerswilen (Thurgau), alle in St. Gallen. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: bei der Stifterfirma, Florastrasse 16.

Graubünden – Grisons – Grigioni

15. Dezember 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma Paul Koller, in St. Moritz. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 24. November 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma und ihre Angehörigen und Hinterlassenen, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Organ der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Der Präsident Paul Koller, von St. Moritz und Berikon, in St. Moritz, führt Einzelunterschrift. Domizil: bei der Stifterfirma.

15. Dezember 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma Lütseher & Co., Baugeschäft, Schiers, in Schiers. Unter diesem Namen wurde gemäss öffentlicher Urkunde vom 9. Dezember 1961 eine Stiftung errichtet. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der Stifterfirma bzw. für ihre Angehörigen und Hinterbliebenen im Alter oder bei Invalidität, Tod, Krankheit, Unfall oder unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus 3 Mitgliedern. Der Präsident Nikolaus Lütseher-Della Pietra, von und in Schiers, führt Einzelunterschrift. Domizil: bei der Stifterfirma.

19. Dezember 1961.

Evangelisches Alters- und Pflegeheim, in Chur (SHAB. Nr. 42 vom 20. Februar 1960, Seite 609). Hans Färber ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Präsident des Stiftungsrates ist nun der bisherige Aktuar Hans Schlegel. Neu in den Stiftungsrat wurde gewählt: Felix Casty, von Trins, in Landquart, Gemeinde Igis, Aktuar. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien. Neues Domizil: Salisstrasse 20.

Aargau – Argovie – Argovia

15. Dezember 1961.

Von Effinger-Stiftung, Heilstätte für alkoholranke Männer auf Kernenberg, Holderbank (Aarg.), in Aarau (SHAB. Nr. 227 vom 17. September 1952, Seite 2392). Die Unterschriften von Daniel Hediger, Präsident; Gottfried Rohr, Vizepräsident, und Hans Surer, Kassier, sind erloschen. Präsident ist nun: Willi Wüthrich, von Eggwil (Bern), in Seon; Vizepräsident: Willy Bolliger, von und in Gontenschwil, und Kassier: Max Rohr, von und in Staufien. Zeichnungsberechtigt sind Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit der Aktuarin oder dem Kassier. Domizil: bei Robert Kasper, Dufourstrasse 26.

19. Dezember 1961.

Personalfürsorgestiftung der Türenfabrik Brunegg AG, in Brunegg. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 26. September 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der «Türenfabrik Brunegg AG», in Brunegg, im Alter oder bei Krankheit, Unfall und Tod. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Organe sind der aus

drei Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: Carlo Iseli, von Hasle bei Burgdorf, in Küsnacht (Zürich); Präsident; André Louis Hirt, von Birrhard, in Brunnegg, und Fritz Hauser, von Remigen, in Möriken, Gemeinde Möriken-Wildegg. Sie zeichnen zu zweien. Domizil: Büro der Firma.

19. Dezember 1961.

Personalfürsorge der Brauerei Feldschlösschen, in Rheinfelden (SHAB. Nr. 218 vom 19. September 1953, Seite 2236). Die Unterschrift von Adolf Roniger-Hürlimann, Präsident, ist erloschen. Neuer Präsident des Stiftungsrates ist das bisherige Mitglied Dr. Max Wüthrich, und neu gehört dem Stiftungsrat an: Dr. Hans Roniger, von und in Rheinfelden. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien.

19. Dezember 1961.

Theophil Roniger-Stiftung, in Rheinfelden (SHAB. Nr. 230 vom 3. Oktober 1959, Seite 2725). Die Unterschrift von Adolf Roniger, Präsident, ist erloschen. Neuer Präsident des Stiftungsrates ist Dr. Max Wüthrich, bisher Vizepräsident, und neues Mitglied des Stiftungsrates Dr. Hans Roniger, von und in Rheinfelden. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien.

19. Dezember 1961.

Adolf Roniger-Stiftung, in Rheinfelden (SHAB. Nr. 106 vom 7. Mai 1960, Seite 1395). Der Name dieser Stiftung ist mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 7. Dezember 1961 geändert worden. Er lautet nun: Adolf Roniger-Stiftung für berufliche Ausbildung. Die Unterschrift von Adolf Roniger-Hürlimann, Präsident, ist erloschen. Präsident des Stiftungsrates ist nun Dr. Max Wüthrich, bisher Sekretär, und neues Mitglied Dr. med. Caesar Klemm-Roniger, von und in Rheinfelden. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien.

Thurgau – Thurgovie – Turgovia

13. Dezember 1961.

Fürsorgestiftung der Landwirtschaftlichen Konsumgenossenschaft Wängi und Umgehung, on Wängi (SHAB. Nr. 296 vom 17. Dezember 1960, Seite 3628). Hermann Bommer, Präsident, und Hans Frischknecht sind aus dem Stiftungsrat ausgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Hans Walter, von Löhningen (Schaffhausen), in Greuthof, Gemeinde Anetswil, als Präsident, und Norbert Krähenmann, von Wittenwil, in Wängi, als Aktuar. Der Präsident zeichnet einzeln, der Aktuar zeichnet kollektiv mit dem weiteren Mitglied.

13. Dezember 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma Eugen Riederer, in Romanshorn (SHAB. Nr. 212 vom 12. September 1953, Seite 2188). Ferdinand Perlungher ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neues Stiftungsratsmitglied wurde Kurt Riederer jun., von Untereggen (St. Gallen), in Romanshorn, gewählt. Er zeichnet zu zweien mit dem Präsidenten.

19. Dezember 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma Scheuch & Adler AG, in Sirmach. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 1. Dezember 1961 eine Stiftung zur Fürsorge für das ständige Personal der Stifterfirma im Alter sowie bei Tod, Krankheit, Unfall und unverschuldeten Notlage. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern, wovon eines dem Kreise der Destinatäre angehört. Der Präsident Johann Scheuch, von Pfyn, in Sirmach, der Aktuar und Kassier Ernst Adler, von Zürich, in Altdorf (Uri), und der Beisitzer Walter Bischof, von Grub-Eggersriet (St. Gallen), in Kirchberg (St. Gallen), vertreten die Stiftung durch Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: bei der Stifterfirma.

20. Dezember 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma Uttilis Müllheim, Werkzeug- und Apparatfabrik, in Müllheim. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 18. Dezember 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma und ihre Angehörigen und Hinterlassenen sowie Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, gegen die wirtschaftlichen Folgen des Alters, bei Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus 2 bis 5 Mitgliedern, wovon mindestens eines von den Arbeitnehmern aus ihrem Kreise gewählt, die übrigen durch den Verwaltungsrat der Stifterfirma ernannt werden. Der Präsident Heinrich Ehrismann, von Wetzikon (Zürich), führt Einzelunterschrift; die Mitglieder Margrit Ehrismann, von Wetzikon (Zürich), Vizepräsidentin und Protokollführerin, und Walter Toller, von Müllheim, alle in Müllheim, führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: bei der Stifterfirma.

20. Dezember 1961.

Wohlfahrtskasse der SIA, in Frauenfeld (SHAB. Nr. 304 vom 28. Dezember 1957, Seite 3414). Der Stiftungsrat hat Emil Halter, von Braunau, und Dario Zwicky, von Mollis, beide in Frauenfeld, Kollektivunterschrift zu zweien erteilt. Dario Zwicky wurde gleichzeitig zum Protokollführer bestimmt an Stelle von Carla Zwicky, welche weiterhin dem Stiftungsrat angehört und Kollektivunterschrift zu zweien führt.

Tessin – Tessin – Ticino

Ufficio di Locarno

14. Dezember 1961.

Fondo di previdenza per il personale della Società Anonima Cavagna & Co., a Tenero. Sotto questa ragione sociale è stata costituita, con atto pubblico di data 21 novembre 1961, una fondazione avente per scopo la previdenza per il personale della «Società Anonima Cavagna & Co.», in Tenero, segnatamente la previdenza per malattia, invalidità, vecchiaia, ed in caso di morte la previdenza ai superstiti, nei limiti da fissarsi dal consiglio direttivo. La fondazione è amministrata da un consiglio direttivo di tre membri. La fondazione è vincolata dalla firma individuale del presidente Guido Cavagna fu Pietro, da Fusio, in Minusio. Recapito: c/o l'ufficio della Società Anonima Cavagna & Co.

Distretto di Mendrisio

14. Dezember 1961.

Fondo di Previdenza per il personale della ditta Diantus Watch S.A., in Castel San Pietro. Sotto questa denominazione è stata costituita una fondazione avente per scopo la previdenza per i suoi dipendenti, in caso di vecchiaia, malattia, infortuni, invalidità, come pure ai loro superstiti in caso di decesso.

L'atto di costituzione e gli statuti sono in data 30 novembre 1961. L'amministrazione della fondazione è affidata ad un consiglio direttivo composto di tre membri che, attualmente, sono: Walter Bernasconi fu Francesco, da da ed in Castel San Pietro, presidente; Angelo Baietta fu Giuseppe, da ed in Morbio Inferiore; Osvaldo Bernasconi fu Francesco, da ed in Castel San Pietro, membri. La fondazione è vincolata dalla firma collettiva a due dei membri del consiglio direttivo. Uffici: presso la ditta «Diantus Watch S.A.».

16. dicembre 1961.

Fondo di previdenza della Società Anonima Benasso-Lavarello, Chiasso, importazioni, esportazioni, spedizioni e trasporti nazionali e internazionali, in Chiasso. Sotto questa denominazione è stata costituita una fondazione avente per scopo la previdenza per i suoi dipendenti in caso di vecchiaia, malattia, infortuni, invalidità, come pure ai loro superstiti in caso di decesso. L'atto di costituzione e gli statuti sono in data 10 novembre 1961. L'amministrazione della fondazione è affidata ad un consiglio direttivo composto di tre membri che attualmente sono: Alberto Stucchi fu Ambrogio, cittadino italiano, in Como (Italia), presidente; Emilio Notari di Giacomo, cittadino italiano, in Como (Italia), e Benito La Porta di Francesco, cittadino italiano, in Clivio (Italia), membri. La fondazione è vincolata dalla firma collettiva a due dei membri del consiglio direttivo. Recapito: presso Uffici Soc. Anon. Benasso-Lavarello, Corso San Gottardo 6.

18. dicembre 1961.

Fondazione di previdenza per il personale della Società Anonima per l'Esportazione Gaetano Alherelli, in Chiasso (FUSC. del 20 febbraio 1960, N° 42, pagina 609). Giuliano Ferrario non fa più parte del consiglio direttivo; la sua firma è quindi estinta. In sua sostituzione è stato nominato Adolfo Bernasconi fu Angelo, da Pedrate, in Chiasso, con firma collettiva a due.

19. dicembre 1961.

Fondo di previdenza per il personale della ditta Onorato Franchini S.A., in Chiasso. Sotto questa denominazione è stata costituita una fondazione avente per scopo la previdenza per i dipendenti della ditta fondatrice in caso di vecchiaia, malattia, infortuni, invalidità, come pure ai loro superstiti in caso di decesso. L'atto di costituzione e gli statuti sono in data 10 novembre 1961. La gestione della fondazione è affidata ad un consiglio direttivo composto di tre membri nelle persone di: Onorato Franchini fu Elvezio, a Frasco, in Chiasso, presidente; Ezio Franchini di Onorato, da Frasco, in Chiasso, e Ermanno Cavadini fu Gaetano, da Morbio Inferiore, in Balerna, membri. La fondazione è vincolata dalla firma collettiva a due dei membri del consiglio direttivo. Recapito: via dei Canova, 4, c/o Uffici della ditta Onorato Franchini S.A.

19. dicembre 1961.

Fondo di previdenza per il personale della ditta Mondital S.A., in Chiasso. Sotto questa denominazione è stata costituita una fondazione avente per scopo la previdenza per i dipendenti della ditta fondatrice in caso di vecchiaia, malattia, infortuni, invalidità, come pure ai loro superstiti in caso di decesso. L'atto di costituzione e gli statuti sono in data 10 novembre 1961. La gestione della fondazione è affidata ad un consiglio direttivo composto di tre membri nelle persone di: Giovanni Galletti fu Ambrogio, da Morbio Inferiore, in Chiasso, presidente; Luigi Corti fu Giovanni, cittadino italiano, in Chiasso; Pierluigi Perego di Guido, cittadino italiano, in Chiasso, membri. La fondazione è vincolata dalla firma collettiva a due dei membri del consiglio direttivo. Recapito: Via E. Bossi, 8, c/o Uffici della ditta Mondital S.A.

20. dicembre 1961.

Fondo di previdenza per il personale della Società Trasporti Internazionali Transalpina S. a g. l., in Chiasso. Sotto questa denominazione è stata costituita una fondazione avente per scopo la previdenza per i dipendenti della ditta fondatrice in caso di vecchiaia, malattia, infortuni, invalidità, come pure ai loro superstiti in caso di decesso. L'atto di costituzione e gli statuti sono in data 10 novembre 1961. La gestione della fondazione è affidata ad un consiglio direttivo composto di tre membri nelle persone di: Paolo Davidshofer fu Eugenio, da Lenzburg, in Vacallo, presidente; Angelo Ballabio fu Luigi, da Russo, in Chiasso; Sandro Roncoroni di Camillo, cittadino italiano, in Como (Italia), membri del consiglio direttivo. Recapito: Corso San Gottardo, presso Uffici della società Transalpina S. a g. l.

20. dicembre 1961.

Fondo di previdenza per il personale della Società Anonima Innocente Mangili Adriatica SAIMA, in Chiasso. Sotto questa denominazione è stata costituita una fondazione avente per scopo la previdenza per i dipendenti della ditta fondatrice in caso di vecchiaia, malattia, infortuni, invalidità, come pure ai loro superstiti in caso di decesso. L'atto di costituzione e gli statuti sono in data 10 novembre 1961. La gestione della fondazione è affidata ad un consiglio direttivo composto di tre membri nelle persone di: Luigi Dotto fu Emanuele, cittadino italiano, in Chiasso, presidente; Giovanni Bussmann fu Giovanni, da Egozwil, in Vacallo, e Pio Calderari fu Luigi, da ed in Rancate, membri. La fondazione è vincolata dalla firma collettiva a due dei membri del consiglio direttivo. Recapito: Corso San Gottardo 25, presso Uffici della Società Anonima Innocente Mangili Adriatica SAIMA.

20. dicembre 1961.

Fondo di previdenza per il personale della ditta Fratelli Pfahler S.A., in Chiasso. Sotto questa denominazione è stata costituita una fondazione avente per scopo la previdenza per i dipendenti della ditta fondatrice in caso di vecchiaia, malattia, infortuni, invalidità, come pure ai loro superstiti in caso di decesso. L'atto di costituzione e gli statuti sono in data 13 novembre 1961. La gestione della fondazione è affidata ad un consiglio direttivo composto di tre membri nelle persone di: Lodovico Pfahler fu Giorgio, cittadino germanico, in Chiasso, presidente; Sergio Junod, da St. Sulpice (Neuchâtel), in Como (Italia), e Romeo Buzzi, cittadino italiano, in Chiasso, membri. La fondazione è vincolata dalla firma collettiva a due dei membri del consiglio direttivo. Recapito: Corso San Gottardo, 85, presso Uffici della ditta Fratelli Pfahler S.A.

Waadt – Vaud – Vaud

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut)

13. décembre 1961.

Musée du Vieux Pays-d'Enhaut, fondation du Préfet Cottier, à Château-d'Oex (FOSC. du 4 avril 1959, N° 76, page 957). Albert Morier-Genoud, président, a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. Daniel Morier-Genoud (déjà inscrit), est nommé président. Paul Gattoliat, de Provence, à Château-d'Oex, est nommé membre du comité. Il signe collectivement à deux, avec un autre membre du comité, en sa qualité de secrétaire.

Genf - Genève - Ginevra

15 décembre 1961.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Toustransports S.A., à Genève. Fondation constituée par acte du 1^{er} décembre 1961. But: aider, en cas de gêne, les employés et ouvriers de «Toustransports S.A.» ou, éventuellement, leurs familles, et de leur permettre de faire face aux conséquences économiques de l'invalidité, de la maladie, de la vieillesse, des accidents, du service militaire, du chômage et du décès. Administration: conseil de trois membres au moins. Signature: collective à deux de Johann soit Jean Baumann, d'Oberhallau (Schaffhouse), à Genève, président, Henri Blanc, de et à Genève, secrétaire, et Bernard Junod, de Travers (Neuchâtel), à Genève, tous membres du conseil. Domicile: 1, place de Montbrillant, Toustransports S.A.

19 décembre 1961.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la régie Bernard et Corthay, à Genève (FOSC. du 18 juin 1955, page 1600). Le nouveau nom de la fondation est Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la régie Bernard & Cie. Elle a désormais pour but de venir en aide aux employés de la maison «Bernard & Cie», en cas de vieillesse et, en cas de décès, aux membres de la famille de l'employé décédé. L'acte constitutif de la fondation a été modifié en conséquence ainsi que sur un autre point, non soumis à publication, par arrêté du Département des finances et contributions du canton de Genève du 30 novembre 1961. Les pouvoirs de Jules-John Corthay sont radiés. Signature: collective à deux de Camille Favre, jusqu'ici secrétaire, nommé président, Marc-Julien Favre, secrétaire, de et à Genève, et Marcel Laval (inserit), tous membres du conseil. Domicile: 9, rue Bovy-Lysberg, chez Bernard & Cie.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen - Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Vitalux GmbH in Liq., Basel

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 823, 742 und 745 OR

Erste Veröffentlichung

Die ausserordentliche Gesellschafterversammlung vom 13. Dezember 1961 hat die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Zum Liquidator wurde Herr Dr. Rudolf Rieder, c/o Handels-Treuhand AG., Dufourstrasse 11, Basel, bestellt. Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche mit Begründung bis spätestens 31. Januar 1962 beim Liquidator geltend zu machen.

Basel, den 21. Dezember 1961.

(AA. 294⁹)

Der Liquidator: Dr. R. Rieder.

Obag Ofenbau + Haushalt AG. Basel in Liq.

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

Zweite Veröffentlichung

Allfällige Gläubiger und Lieferanten werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen bis spätestens am 15. Januar 1962 dem Liquidator, Herrn Georges Gangloff, Realpstrasse 2, Basel anzumelden.

(AA. 293⁹)

Basel, 20. Dezember 1961.

Der Liquidator: G. Gangloff.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Eidgenössische Anleihe - Emprunt fédéral - Prestito federale

3½% - 1932/33 Serie I/III von di Fr. 375 000 000

Rückzahlung auf 1. April 1962

Sämtliche noch nicht ausgelosten Obligationen der 3½% Eidgenössischen Anleihe von 1932/33, Serie I bis III, gelangen auf den 1. April 1962 zur Rückzahlung und werden von diesem Zeitpunkt an nicht mehr verzinst.

Die Obligationen dieser Anleihe können bei den Niederlassungen der Schweizerischen Nationalbank und bei den Kartell Schweizerischer Banken oder dem Verband Schweizerischer Kantonalbanken angehörenden Instituten kostenlos eingelöst werden. Bei Nichteinlösung tritt, 10 Jahre nach der Fälligkeit, die Verjährung ein.

Folgende Titel, die auf den 1. April des in Klammer angegebenen Jahres zur Rückzahlung ausgelöst wurden, sind noch nicht zur Einlösung vorgelegt worden:

Remboursement au 1^{er} avril 1962

Toutes les obligations de l'emprunt fédéral 3½% de 1932/33, séries I/III, qui ne sont pas encore sorties au tirage, sont remboursables le 1^{er} avril 1962 et cesseront de porter intérêt à partir de cette date.

Les obligations de cet emprunt pourront être encaissées sans frais aux guichets de la Banque nationale suisse et à ceux des établissements qui font partie du Cartel de banques suisses et de l'Union des banques cantonales suisses. Sont prescrites, toutes les obligations qui ne sont pas présentées à l'encaissement au cours des 10 ans qui suivent leur échéance.

Les titres portant les numéros suivants, sortis au tirage pour le remboursement au 1^{er} avril de l'année indiquée entre parenthèses, n'ont pas encore été présentés pour le paiement:

Rimborso al 1° aprile 1962

Tutte le obbligazioni del prestito federale 3½% del 1932/33, serie I a III, non ancora estratte, sono rimborsabili a contare dal 1° aprile 1962 e cesseranno dal portare interessi a partire dalla stessa data.

Le obbligazioni di questo prestito possono essere incassate senza spese agli sportelli della Banca nazionale svizzera e degli istituti facenti parte del Cartello di banche svizzere e dell'Unione delle banche cantonali svizzere. Tutte le obbligazioni non presentate per il pagamento si prescrivono col decorso di 10 anni dalla loro scadenza.

I titoli seguenti, estratti per il rimborso per il 1° aprile dell'anno indicato tra parentesi, non sono stati ancora presentati per il pagamento:

Fr. 5000

Serie I

936 (1961)
1709 (1960)2498 (1961)
3949 (1960)4086 (1959)
7311—7320 (1960)

*8543 (1938)

Serie II

22379 (1961)

22664 (1961)

Serie III

32079 (1961)

Fr. 1000

Serie I

100191—100193 (1961)
101027—101028 (1961)
102778—102779 (1961)
103541—103546 (1955)
*104099 (1939)
*104569 (1944)*104575 (1944)
105476 (1961)
123389—123391 (1961)
*123881—123882 (1941)
*126028—126030 (1937)
127365—127374 (1961)129778 (1959)
133335—133336 (1961)
133732 (1960)
133798—133800 (1954)
*133801—133809 (1940)136594—136595 (1961)
160306 (1956)
165860—165864 (1961)
*167282—167285 (1940)
168082 (1961)

Serie II

172751 (1959)
179052 (1958)
180462 (1961)
183216 (1961)
183250 (1961)
184620 (1957)
*186582 (1948)187000 (1961)
188874—188875 (1959)
190074 (1961)
190076 (1961)
190290—190292 (1959)
190616 (1961)
194857 (1961)*203396—203397 (1948)
*203399—203400 (1948)
204280 (1961)
212064—212065 (1961)
214503—214504 (1961)
214563 (1961)
221611—221613 (1961)224389 (1961)
*227070 (1947)
230603 (1960)
240627—240628 (1953)
241600 (1961)
242447 (1961)
244093 (1960)

Serie III

255771 (1961)
261686 (1961)265009 (1961)
270271 (1961)270748 (1961)
272746 (1961)278617 (1961)
279455—279458 (1961)

* verjäherte Titel — Titres prescrits — Titoli prescritti

Bern, den 20. Dezember 1961

Eidgenössisches
Kassen- und Rechnungswesen

Berne, le 20 décembre 1961

Services fédéraux
de caisse et de comptabilité

Berna, il 20 dicembre 1961

Servizi federali
di cassa e contabilità

Germann Prokurist VA 10977. Männedorf: Fröhle Eugen Auto-Elektro Acker-
garbe VIII 58617. Meggen: Bosshard Rudolf VII 19956. - Mendrisio: Barelli Silvio
IXa 8022. Mesocco: Assicurazione collettiva cassa malati IX 7164. Messen: Pfister
Bernhard Bezirkslehrer VA 5042. Montana-Vermala: Société des arts et métiers
IX 7324. Montreux: Parlier Francis représentant SA Ed. Laurens IX 4539. Mörel:
Skiclub Tunetach IX 7321. Morges: Ecurie de la Côte II 17756. Münchenbuchsee:
Bucher & Co Infrarotheizungen III 30188. - Pelli Spartaco Kfm. III 30143. Mün-
chenstein: Micol Henri-Louis Ingenieur IV 31708. Muri b. Bern: Reinhardt Erwin
Führersprecher III 30151. Muttenz: Baumann Theophil Naturarzt kant. pat. V 31687.
Netstal: Ritter H. u. M. Geschwister IXa 2603. Neuchâtel: Bräuchi Francis IV 6605.
- Le joueur d'échecs IV 6790. - Registre foncier IV 7201. - Représentations gé-
nérales Télétransactions SA IX 3299. Neuhaus am Rheinfall: Gantner Alfred
VIII 4603. - Schweizer Verband Volkseidnert Beratungs- und Fürsorgestelle der
SIG VIIIa 4604. Niederhasli: Bolter B. & A. Bai Garagatore und Eisenkonstruk-
tionen VIII 58652. Niederlenz: Schildknecht A. Malergeschäft VI 7703. Niederwil
(AG): Gemeindeverwaltung VI 2826. Nyon: Ogay B. II 8712. Oberriedbach: Hald-
mann Ulrich Heizungstechniker III 30172. Oberengstringen: Droz-Meili Fernan-
dus VIII 58651. - Risch Alex kaufm. Angestellter VIII 52067. - van der
Wysenbergh Wolfram Dr. VIII 58564. Oberberg: Holdener A. Schuh- und Schuh-
geschäft IX 16219. Oberrieden: Guyer Rolf E. Kaufmann VIII 58584. Olten: Bader
Jonas Vb 4410. - Odermatt Hans Vb 4408. Orbe: Chapellerie Schmiederei Schmieder-
Hegi II 20312. Ostermündigen: Niklaus Rudolf Gips- und Malergeschäft III 30187.
spämièreholz b. Bern: Zimmermann u. Lütli IV 6559. Pécia: Sport-Club Pizzo
VIII 58658. Pfäfers: Präfixikon (ZH). - Mürset Anнемarie Haushaltungslehrerin
VIII 58658. Piazzogna: Fosanelli & Rozzati impresa costruzioni IX 7167. Porto
Ronco: Schemm Gerhard XI 7168. Prilly: Lardet Jacques II 3447. - SI Parc Mont
Goulin F SA II 6697. Pully: Abolfor M. Amez-Droz II 8737. - Mary-Bijoux bijou-
terie fantaisie en gros Maria Bloch II 21478. - SI Résidence du Matin Calme
II 9936. Puplinge: Bovy Marcel entreprise générale de nettoyage I 8378. Rafz:
Neukom Hans Silberschmied VIIIa 4602. Renens (VD): Lavachy Henri II 14552.
Mirella SA II 5422. - SI Fiorentina II 2017. - Union cadette II 19922. - Verdon
Roger atelien de céramique II 19396. Richterswil: Scholl & Co Transporte Auto-
reisen Wädenswil Betrieb VIII 9677. Riddes: Ribordy Jacques-Louis notaire IX 7319.
Romont (FR): Geisel Adolphe photos IXa 6263. Rueun: Valautha Andr. Präz. X 8017.
Rüti b. Büren: Jung Werner Ingenieur IXa 4553. Rüti (ZH): Friedmann Willy
Confiserie VIII III 33672. St. Gallen: Baugesellschaft Greith IX 15278. - Gallus-Institut
IX 3837. - Plieninger Karl Agent IX 5603. - Rusterholz Waldemar IX 13757. -
Schwarz Erwin IX 12943. - Sturzenegger Emil IX 16273. St. Margrethen (SG):
Hirschi E. Feinmechanik u. Optik IX 2843. St. Moritz: Hotel Monopol X 8011.
Savièze: Chavaz Jean-Pierre ingénieur EPT Roumaz IX 7015. Schaffhausen: Du-
bach Willi VIIIa 3701. - Ernst Günther Dr. Kantonschullehrer VIIIa 4601. - Ernst-
Kappeler Max lic. oec. VIIIa 4606. - Landw. Genossenschaft Schaffhausen Neu-
hausen und Umgebung VIIIa 106. Schindlerli: Konkordia Kranken- und Unfall-
kasse Sektion Schindlerli VIIa 43362. Schlieren: Sulzer Alexander, Wappstapel
VIII 58657. - Vetsch E. A. Verbeurder VIII 58572. Schönbühl: Feinbearbeitung
Freisinnige Volkspartei VI 10124. Schönbühl: Krebs Walter Holzreinigung
Schönbühl (GL) Oco. Otto Dr. med. dent. Zahnarzt IXa 2604. - Verlag
Taufbeinlein IXa 1235. Sere: Protti P. carrelages et revêtements IX 7016. Sion:
Bund pour syndicats chrétiens des pays en voie de développement II 7320.
Auriet André technicien II 7019. - Reynard & Zuchuat carrosserie moderne
II 7318. Sissach: Heilmann Sissach V 31715. Stäfa: Martin Carl Vertreter
VIII 53625. Süssen: Gerig Regina Hotel Krone VII 16188. Stein am Rhein: Bovy
Walter Schreinerei VIIIa 4493. Suhr: Wiedrecht Peter VI 12089. Sursee: Molkerei-
schule II. Kurse VII 18137. Susten: Möbel Favorit Lötcher & Meichtry GmbH
IX 7303. Thalwil: Schwenk Hans Molkereiarbeiter VIII 43449. Thun: Kiener Walter
Automotierung und Transporte Lerchenfeld III 30181. - Waldmeier Heidy Fr. I
III 14839. La Tour-de-Peilz: Elst van der H. B. IIb 4491. Trachselwald: Lüthi Willi
Massgeschäff IIb 1112. Unterbühl: Vierhützelgenossenschaft Hirsch IX 16575.
Vernayaz: Football-Club II 6836. Vers-chez-les-Blanc: Chevalley Fred II 9689.
Vevey: Association du personnel enseignant primaire veveysan (APEPV) IX 3262.
- Carron J. agence Elma IIb 4495. - Piffoud Fernande Mlle IIb 4209. Villars-le-
Terroir: Bavaud Camille II 21026. Villeneuve (VD): Pasche Guy ferblanterie ap-
pareillage IIb 4433. Wädenswil: Hoffmann René Bauzeuchner VIII 58633. - Posau-
nenquart Wädenswil VIII 50037. Wald (ZH): 29. Zürcher Oberländer-Ausstellung
in Wald (ZH) am 20./21. Jan. 1962 VIII 58664. Wallisellen: Hangartner-Spur Ernst
Kaufmann VII 58681. - Wick Kurt Militärpilot VIII 48432. Weesen: Altmann
Manzi Carl IXa 2606. Weinfelden: Kries A. G. 3224. Weiskenen: Kienle
Walter VIII 53672. Weiten: Timmer Bruno Baugesellschaft IX 2921. Weisken (ZH):
Sakuli Ernst-oles Mopeds VIII 58614. Widen b. Bremgarten: Fehr Hansper
Kaufmann VIII 58619. Wilkon: Jagdschenschaft VII 19087. Wil (SG): Gerum &
Waldburger mech. Werkstätte IX 2313. Wildhaus: Nepos Himalaya Ex-
pedition Ernst Forrer IX 12700. Winterthur: Gremaud Jean-Pierre VIIIb 6862.
- Klasse 6 Ba Technikum VIIIb 6863. Yverdon: Club des patineurs Yverdon section
artistique II 1274. - Foyer Petitmaitre Alfred Ehinger II 20953. Zäziwil: Emmen-
talische Mobilar-Versicherungs-Gesellschaft Verwaltung III 9655. Zollikon: Wagner
Ernst Architekturbauverein VIII 37067. - Wahlen Hans Kaufmann VIII 58655. Zug:
Oswald Georg AG Finanz- und Verwaltungsgesellschaft VII 19903. Zürich: Arbei-
ter-Pensionskasse der Firmen Luva A und Metallbau AG Zürich VIII 944. - Bal-
dingner Walter Bautechniker VIII 58622. - Berger Willi kaufm. Angestellter
VIII 12239. - Bischoff Alfred Vertreter VIII 58661. - Dolder Curling Club Zürich
VIII 58635. - Ehrensperger Jorge kaufm. Angestellter VIII 58670. - Europabuch AG
VIII 32848. - Gondrand AG Gebrüder internationale Transportgesellschaft Hasler
Zürich VIII 11022. - Gynäkologische Vereinigung in Zürich VIII 34626. - Hasler
Frédéric Dr. Rechtsanwalt VIII 11263. - Helbig Peter stud. geol. VIII 58637. -
Helbling Jakob kaufm. Angestellter VIII 58596. - Holderbach-Concreta AG
VIII 1186. - Inter-Softex SA VIII 51500. - Kaegi-Nieden Hans Ulrich VIII 58444. -
Klemberger Richard techn. Angestellter VIII 58605. - Kienzle Margrit Büro-
angestellte VIII 58610. - Kienzle Renate kaufm. Angestellte VIII 58593. -
Malteler-Jenny Werner Vb 4414. Melsbach: Kretz David Dekktiv Stadtpol. VIII 58627.
Mörsli Karl techn. Angestellter VIII 58639. - Niklaus II 22241. Nyon: Sauter
Franz Industrievertretungen VIII 58513. - Rüttimann Hans kaufm. Angestellter
VIII 58603. - Sauter René Cigarergeschäft VIII 58602. - Schappi Elisabeth
kaufm. Angestellte VIII 58632. - Schreck Ulrich El.-Techniker VIII 58611. - Spaag
Sales Promotion und Advertising AG Shell Stationswerbung VIII 18864. - Thoni
Hans lic. oec. Unternehmensberatungen VIII 58562. - Vogt Albert Usege Buchegg
Milchprodukte Lebensmittel VIII 58566. - Von des Christen Freude und Freiheit
protestantische Monatschrift Bücherdienst VIII 13683. - Weinmann Louis M.
agence et commission VIII 58643.

Eine Anzahl Exemplare der Ringordner (Format A 5) mit losen Blättern können noch gegen Voreinzahlung geliefert werden. Preis: Fr. 15.— (inkl. I. und II. Nachtrag sowie Spesen).

Vorauszahlungen erbeten auf Postcheckkonto III 520 Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, mit Bestellvermerk auf der Rückseite des für uns bestimmten Einzahlungsschein-Abschnittes.

Um Doppelsendungen zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen gefälligst zu unterlassen.

Es werden ausnahmsweise keine Bestellungen gegen Nachnahme oder Fakturierung ausgeführt.

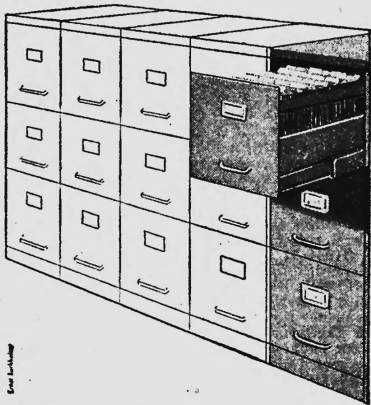
Administration des
Schweizerischen Handelsamtsblattes.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.
Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.

BJ organisation

Ordnung und Übersicht
in Ihrer Registratur...
Unsere Vertikal-
schränke führen dazu

2, 3 oder 4 Schubladen
auf Kugellagerführungen
Zentralverschluss
Einbrennlackierung
Sofort ab Lager lieferbar



Butscher + Jost AG
Betriebs-einrichtungen
Organisationsmittel
Büromaschinen

Basel, Steinen vorstadt 59
Birsstr. 58, ☎ 061 41 99 77
Zürich, Bahnhofstrasse 74
☎ 051 23 25 77

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

Erblasser:

Schäfer Julius Paul

des Johann Jakob und der Anna Elisabeth geb. Nussbaum, geb. 25. Februar 1899, von Mirchel (Bern), Ehemann der Adelheid Ida geb. Wittwer, gewesener kaufmännischer Direktor der Firma Peruhag, wohnhaft gewesen in Bern, Murlstrasse 76, verstorben am 3. Dezember 1961.

Eingabefrist bis und mit 25. Januar 1962:

- für Förderungen und Bürgschaftsansprüche beim Regierungsratshalter II von Bern;
- für Guthaben des Erblassers bei Notar Emil Wälti, Bahnhofplatz 3, in Bern.

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich, noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB).

Massverwalter: Herr Max Brand, Fürsprecher, Christoffelgasse 4, in Bern.

Bern, den 20. Dezember 1961.

Der Beauftragte:
Emil Wälti, Notar.

Schweizerische Elektrizitäts- und Verkehrsgesellschaft, Basel

Dividende 1960/61

Die heute abgehaltene ordentliche Generalversammlung hat die Dividende für das Geschäftsjahr 1960/61 auf

8 % = Fr. 8.— brutto

pro Aktie festgesetzt, zahlbar vom 23. Dezember 1961 an.

Infolgedessen wird der Dividendencoupon Nr. 12, abzüglich 30 % eldg. Coupon- und Verrechnungssteuer, mit

Fr. 5.60 netto

an folgenden Zahlstellen eingelöst:

Gesellschaftskasse, Malzgasse 32, Basel,
bei einem Sitz des Schweizerischen Bankvereins
oder der Schweizerischen Bankgesellschaft,
bei der Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich,
bei den Herren Dreyfus Söhne & Cie. A.G.,
Ehinger & Cie.,
La Roche & Co.,
A. Sarasin & Cie., in Basel,
oder bei den Herren Bordier & Cie., in Genf.

Basel, den 22. Dezember 1961.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Hypothekenbank

Solothurn - Zürich - Genf

Wir kündigen hiermit alle bis 31. März 1962 kündbar werdenden

Kassenobligationen

unseres Institutes zur Rückzahlung auf die vertragliche Frist von 3 Monaten. Gekündete Titel konvertieren wir zu den im Zeitpunkt der Fälligkeit geltenden Bedingungen.

Solothurn, den 20. Dezember 1961.

Die Direktion.

Schweiz. Fabrik von Waschapparaten sucht

tüchtige Verkaufsorganisation

für erstklassige, gut eingeführte Waschkollautomaten.

Anfragen unter Chiffre A 22606 an Publicitas Bern.

REPUBLIQUE ET CANTON DE NEUCHÂTEL

Greffes du Tribunal de Neuchâtel

Avis d'inventaire et sommation publique

(Articles 580 et suivants du Code civil suisse)

Les héritiers de

Henri Louis Rod

fils de Paul Adrien et de Madeleine Elisabeth née Maurer, époux de Berthe Jeanne, née Pointet, né le 6 février 1915, ferblantier-appareilleur, originaire de Ropraz, Mézières, Corcelles-le-Jorat, Démoret (Vaud) et de Neuchâtel, domicilié à Neuchâtel, Sablons 7, décédé le 4 décembre 1961, à Valangin, ayant, à la date du 14 décembre 1961, réclamé l'inventaire prévu par les articles 580 et suivants du Code civil suisse, le président du Tribunal du district de Neuchâtel comme les créanciers et les débiteurs du défunt, y compris les créanciers en vertu de cautionnements, de produire leurs créances et de déclarer leurs dettes au greffe du Tribunal jusqu'au 24 janvier 1962 inclusivement.

Il est rappelé aux créanciers du défunt que s'ils négligent de produire leurs créances en temps utile, ils courent le risque (Code civil, art. 582, 2^e alinéa et 590, 1^{er} alinéa) de perdre leur droits contre les héritiers.

Neuchâtel, le 20 décembre 1961.

Le greffier du Tribunal:
Zimmermann.

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

in der Erbschaftsasse des am 8. Dezember 1961 verstorbenen Herrn

Alfred Jurt-Dürst sel.

geb. 24. Juli 1908, Schultmachermeister, von und wohnhaft gewesen in Emmen, Erlenstrasse 2, Emmenbrücke.

Die Gläubiger und Schuldner des Erblassers, einschliesslich allfälliger Bürgschaftsgläubiger werden hiemit aufgefordert, ihre Ansprüche und Schulden bis und mit dem 22. Januar 1962 beim Teilungsamt Emmen in Emmenbrücke anzumelden, unter Androhung der im Gesetz vorgesehenen Folgen im Unterlassungsfalle.

Emmen, Emmenbrücke, den 23. Dezember 1961.

Teilungsbehörde Emmen,
Emmenbrücke.

ANNULATION

Les carnets d'épargne

N°s 533818, 709514

de la Banque Cantonale de Berne, Delémont, sont égarés.

Le créancier annulera ces titres conformément à l'article 90 C.O. et disposera de leur avoir, si les dits carnets ne sont pas présentés dans le délai de 3 mois à la Banque Cantonale de Berne.

20 décembre 1961.

Banque Cantonale de Berne.

Bündner Privatbank, Chur

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 29. Dezember 1961, 14.30 Uhr, im Hotel Steinbock in Chur

Traktanden:

- Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 4.500.000.— auf Fr. 5.400.000.— aus Gesellschaftsreserven (durch Ausgabe von 9000 neuen Inhaberkarten zu nom. Fr. 100.— unter Ausschluss des Bezugsrechts der bisherigen Aktionäre).
- Saldoabfindung der Genussscheine I., II. und III. Ranges durch Einräumung eines Bezugsrechts auf Aktien oder Barauszahlung gemäss Beschluss der Genussschein-Inhaber-Versammlung vom 22. November 1961.
- Statutenrevision, bedingt durch Traktandum 1 und 2.

Der Text der beantragten Statutenänderung liegt ab heute am Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf.
Eintrittskarten können gegen Aktienausweis bis spätestens Donnerstag, den 28. Dezember 1961, am Hauptsitz der Bank in Chur bezogen werden. Am Tage der Generalversammlung werden keine Eintrittskarten mehr ausgegeben.

Chur, 15. Dezember 1961.

Der Verwaltungsrat.

N.B. Im Falle der Zustimmung zu den Anträgen des Verwaltungsrates erfolgt die Zustimmung der neuen Aktien bzw. die Barauszahlung an die früheren Genussscheininhaber I., II. und III. Ranges nach Ablauf der gesetzlichen Fristen ab 1. März 1962.

MARSH

die bewährten
Schablonen-Stanzmaschinen,
Füllsignierstifta,
Klebbollen-Automaten

Neue Generalvertretung:

Karl Weber, Emballeur

Zürich 3/45

Austrasse 15 — Telefon (051) 33 45 48

Offizielle Untervertreter:

Fa. Wanger & Ulrich, Siempelfabrik,

Winterthur

Fa. IL TIMBRO, S. Grubar-Rusconi,
Lugano

Wer auf Fortschritt und Qualität Wert legt,
kauft

MARSH

SOCIÉTÉ

FIDUCIAIRE RAVIER S.A.

expert-comptable diplômé

BULLE

FRIBOURG

Selt bald 50 Jahren
erteilen wir

Darlehen

mit voller Diskretion.
Keine Nachfrage
beim Arbeitgeber
oder bei Ver-
wandten. Antwort
in neutralem
Kuvert.

Bank Prokredit
Fribourg
Tel. (037) 2 64 31



FISCHER & CO.
REINACH 6



STAHLMÖBEL



Büromöbel +

Betriebs-einrichtungen

Bezugsquellennachweis durch:

FR. GUT AG. HÄGENDORF/SO
Stahlmöbel- und Metallwaren-Fabrik
Telephon 062/69149